

In der 2. Bundesliga angekommen

Vor dem letzten Spiel der Hinrunde ziehen die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena ein positives Zwischenfazit

Von Holger Zaumsegl

Jena. Zufriedenheit herrscht beim SV GutsMuths Jena. Nachdem den Badminton-Spielern des Vereins nach über zehnjähriger Abstinenz in der vergangenen Saison wieder der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelungen ist, hat sich die Mannschaft um Kapitän Moritz Predel dort bisher teuer verkauft.

Die vielleicht wichtigste Erkenntnis laut Predel: „Wir können jeden Gegner in der Liga schlagen.“ Und das macht freilich besonders Mut mit Blick auf das letzte Hinrundenspiel am Samstag. Ab 17 Uhr schlägt nämlich der Tabellenführer, die zweite Mannschaft des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim, in der Halle des Sportgymnasiums

in der Wöllnitzer Straße auf. Fast wäre die Partie ein Topspiel geworden. Doch weil der damals zweitplatzierte Aufsteiger am vergangenen Doppelspieltag Punkte, erstmals ohne eigenen Punktgewinn blieb, empfangen die Jenaer den Spitzenreiter nun als Sechster des Zehner-Feldes.

Kuse fehlt wegen Einsatz bei der U 17-EM in Prag

Ja, die 2:5-Niederlagen in Friedrichshafen und Dillingen, sagt Predel, die hätten nicht sein müssen. Zwar ging es in beiden Partien äußerst knapp zu, doch hätte der SV GutsMuths nicht sein bestes Badminton zeigen können. Irgendwie, gesteht der

Kapitän der Saalestädter ein, hätte der damalige zweite Platz zu sehr in den Hinterköpfen herumgeistert. Da die Erste des kommenden Gastes nämlich in der Bundesliga spielt, ist Rang zwei gleichbedeutend mit dem Recht, an der Aufstiegsrunde ins Oberhaus teilzunehmen.

Doch die Niederlagen sind vergessen, abgehakt. Es bleibt die Erkenntnis, dass der SV GutsMuths viel besser dasteht, als Predel selbst das vor der Saison noch erwartet hätte. Die Zusage Maria Kuse und Julian Voigt hätten sich super ins Team integriert und die Mannschaft auf ein neues Level gehoben. Hinzu kommt, dass ein Stefan Adam ganz groß aufspielt und zehn seiner elf Partien gewinnen konnte. Im Herrendoppel ist der Gewinn-

ner der Mixed-Konkurrenz (zusammen mit Lisa Zimmermann) beim deutschen Ranglistenturnier in Zossen sogar noch unbesiegt. Von daher rechnet sich Predel auch gute Chancen für das Spiel der mit Topspielern gespickten Gäste aus – trotz des Ausfalls von Maria Kuse, die bei der U 17-EM in Prag spielt.

„In beiden Herrendoppeln, im Mixed und im Damendoppel haben wir gute Chancen gegen Bischmisheim“, sagt Predel. Im Falle einer knappen Niederlage von 3:4 würde der SV GutsMuths zumindest einen Punkt ergattern. Und vielleicht ist ja sogar mehr drin. Denn mit dem Rückenwind vom im Schnitt 150 Zuschauern bei den Heimpartien sollte gegen den Spitzenreiter etwas möglich sein.



Jenas Stefan Adam zählt in dieser Saison zu den Erfolgsfavoriten des SV GutsMuths. Foto: Verein

SV GutsMuths bei Neusatz gefordert

Jena. Badminton-Zweitligist SV GutsMuths Jena muss morgen nach Baden-Württemberg reisen. Beim Tabellenletzten, den Badminton Sportfreunden Neusatz, soll ab 11 Uhr ein Sieg her, um in der engen Tabelle etwas mehr Abstand zu den Abstiegsrängen zu erhalten. Einfach wird dies allerdings nicht. Aktuell ist noch unklar, ob der zuletzt krankheitsbedingt ausgefallene Führungsspieler Johann Höflitz wieder voll einsatzfähig sein wird. Zur Not muss der SV GutsMuths wieder auf seine Reservespieler zurückgreifen, die sich am vergangenen Wochenende bereits bewährt hatten.

3 Tabellenführer schlägt in Jena auf

Vor einer harten Nuss stehen Samstag die Badminton-Asse des SV GutsMuths Jena in der 2. Bundesliga. Zum letzten Spiel der Hinrunde wird der aktuelle Tabellenführer, die zweite Mannschaft des 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim, erwartet.

Jena: Sporthalle des Sportgymnasiums, Samstag, 17 Uhr

Dreimal Gold für Tamino Niedling

Jena. Komplet abgeräumt hat Tamino Niedling für seinen SV GutsMuths Jena bei allen drei Starts innerhalb der Thüringer Badmintonmeisterschaft der Altersklasse U-15 in Gera. Im Finale des Einzels setzte er sich gegen seinen Partner in erfolgreichen Doppelauftritt Moritz Scheler durch. Beim Gewinn seiner dritten Goldmedaille hatte er die Trainingspartnerin vom Sportgymnasium Tabea Tirschmann (Meiningen) an der Seite. Auch Moritz Scheler gewann eine dritte Medaille. Durch Bronze im Mixed im Duett mit Vereinskameradin Michelle Viehrig machte er seinen Medaillensatz komplett. Tirschmann gelang dies ebenfalls nach Doppelgold mit Satine Tobien aus Bad Frankenhausen und dem Vizerang im Einzel. Viehrig wiederum holte sich eine weitere Medaille als Doppel-Zweite im Zusammenspiel mit Lea Kämnitz, die im Einzel Dritte wurde. Außer den zahlreichen Medaillen spielten sich diese und andere Jenaer Starter des SV GutsMuths noch auf vordere Platzierungen: Viehrig und Johanna Preiß im Einzel auf den geteilten fünften Rang. Anne-Mareike Voigt belegte Platz neun. Voigt und Preiß, die als einzige Jenaer keine Medaille bejubeln konnten, landeten im Doppel gemeinsam auf Position fünf. Preiß und Kämnitz wurden im Mixed mit ihren Partnern aus anderen Vereinen ebenfalls jeweils Fünfte. (rp)



Benno Oßwald war der Beste

Ilmenau. Benno Oßwald war der beste Jenaer GutsMuths-Spieler bei der 2. Thüringer Rangliste der Altersklassen U9/11 in Ilmenau. Er gewann die A-Kategorie im Badmintonwettbewerb der Jungs, der altersübergreifend in leistungshomogenen Gruppen ausgespielt wird, und wurde Siebenter in der Technik- und Athletikprüfung, bei dem Mädchen und Jungen gemeinsam antreten. Bei den Mädchen landete Clara Gründel nach dem zweiten Platz in der Spielrunde und Platz drei im anderen Wettkampf insgesamt als Zweite auch auf dem Treppchen. Eine vordere Gesamtplatzierung schaffte mit Rang sechs auch Moritz Jauch nach dem Gewinn der B-Gruppe und Platz fünf in den Technik- und Athletikübungen. Jule Meinhardt (Gesamt 15.) gewann Bronze bei den Mädchen in der Gruppe C ebenso wie Erik Beck bei den Jungen (Gesamt 13.), knapp vor Lorenz Büschel (Gesamt 14.). (rp)

Adam gewinnt Mixed-Konkurrenz

Zossen. Im brandenburgischen Zossen fand das 4. deutsche Ranglistenturnier im Erwachsenenbereich der Badmintonspieler statt. Stefan Adam, der aus Sachsen stammt, aber für den SV GutsMuths Jena in der 2. Bundesliga aufschlägt, gewann gemeinsam mit Lisa Zimmermann (SG EBT Berlin) die starke Mixedkonkurrenz. Für Adam war es bisher sein größter Erfolg. (W. Thron)



FOTO: JÜRGEN SCHEERE